

DER WALDREITER

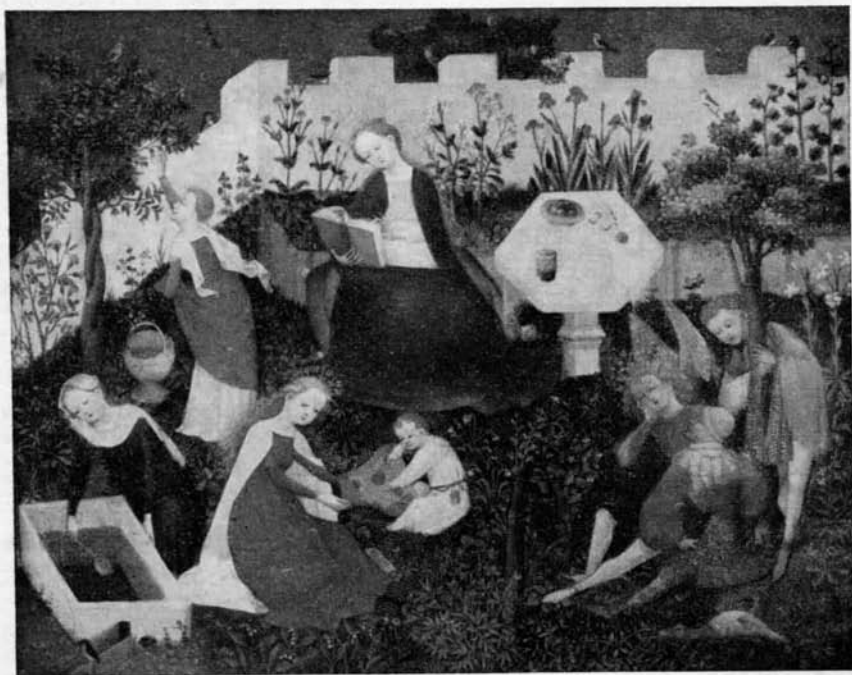
HERAUSGEGEBEN

VOM HEIMATVEREIN GROSSHANS DORF-SCHMALENBECK



10. JAHRGANG

NUMMER 12 / DEZEMBER 1958



Das Paradiesgärtlein



Das Paradiesgärtlein

Das Bild hängt im Städelschen Kunstinstitut in Frankfurt a. M. in der Dürerstraße. Ein Kunstjuwel, Größe 26,3 × 33,4 cm. Jeder, der es kennt, liebt es, ob er Kunstverständiger ist oder ein einfacher Betrachter, wie die Frau am Zeitungsstand oder der Gärtnergehilfe.

Das Bild hat eine eigenartige Geschichte. Die Nachkommen eines Frankfurter Zuckerhändlers, der zur Zeit Goethes lebte und mit leidenschaftlicher Liebe Bilder sammelte, schenkten das wertvolle Bilderkabinett des Vorfahren der Stadt Frankfurt. So wurde es der Öffentlichkeit erhalten.

Was stellt das Bild dar? und wer hat es geschaffen?

Kunsthistoriker hatten es nicht leicht, den unbekannten Meister zu ermitteln. Durch Stilvergleichen konnten sie feststellen, daß das Bild etwa um 1410 entstanden sein müsse. Man fand auch heraus, daß der Maler am Rhein, etwa in der Gegend von Basel, zu Hause gewesen sein müsse. Über seinen Charakter wurde man sich leicht klar. Er müsse eine empfindsame, gläubige Natur, ein Dichter gewesen sein, aber auch ein Weltkundiger, der Paris kannte. Zwischen dem „Paradiesgärtlein“ und französischen Buchillustrationen waren zahlreiche Ähnlichkeiten zu erkennen.

Schwierig ist die Deutung des Bildes. Von vielen spricht die des Bremer Kunsthistorikers G. F. Hartlaub am meisten an. Er glaubt, es sei die Paradiesvision eines Ritters, Träumers und Sehers, der sich mit seinem Knappen rechts vorn im Bilde niedergelassen habe. Sein Schutzheiliger sei der Erzengel Michael, der Seelenführer aller

Geharnischten und Gewappneten.

Links vom marmornen Tische auf gelbgrünem Rasen die Gottesmutter, in ein Buch vertieft, das fast zu schwer für ihre Hände erscheint. Vor ihr, behütet von einer „himmlischen Hofdame“, der Gottessohn, hingegeben spielend auf einer Zither.

Himmlische Gestalten, irdische Gestalten, Getier und Blumen. Alles, was Frühling und Sommer an Blüten zu geben haben, das gedeiht und duftet in diesem Paradiesgärtlein.

Nicht jedem wird das Bild in seiner Naivität etwas sagen. Manchem aber, der sein Herz öffnet für das Reine, Einfache und Schöne, wird es bei öfterem Betrachten viel geben.

★

Ich wußte kein edleres Werk in das Dezemberheft hineinzustellen. Denn eine der üblichen gekünstelten Weihnachtsgeschichten zu bringen, konnte ich mich nicht entschließen. Da kehrt ein verllorener Sohn, ein Heimkehrer unerwartet zurück, wird ein schwerkrankes Kind gegen alle Erwartung gesund, finden Eheleute, die sich gestritten hatten, zueinander zurück, — und das ausgerechnet zum Weihnachtsfest, weil es das härtelösende und erlösende Fest ist. Nur wenn eine wahre Dichternatur (Adalbert Stifter, Selma Lagerlöf, Felix Timmermans) ein solches Schicksal darstellt, wird es echt. Andernfalls bleibt es hohl.

Unter diesem Gesichtspunkt bittet der Waldreiter die Gabe des „Paradiesgärtleins“ aufzufassen.

(Für die Erlaubnis, das Bild im „Waldreiter“ wiederzugeben, danken wir dem Städelschen Kunstinstitut in in Frankfurt a. M.)

Herzliche Weihnachtsgrüße und viel Gutes im Jahre 1959

Heimatverein Großhansdorf-Schmalenbeck e. V.

Schriftleitung des „Waldreiter“

Eine Freude ist es

für Sie, für die Empfänger und für uns, wenn Sie zu den Festtagen unsere echten Fotopostkarten verschicken. Sie zeigen zugleich, wie schön es in unserem Großhansdorf-Schmalenbeck ist.

Drei neue Karten, deren Schönheit jeder bewundert, sind schon in den Verkaufsstellen vorhanden. Lassen Sie sich die Karten bitte zeigen!

Die weiteren beiden neuen Karten werden Mitte Dezember auch vorrätig sein (Schmalenbecker See, an der Mielerstede). Außerdem sind in allen Geschäften unsere drei Winterkarten zu haben, die sich für Grüße besonders gut eignen, weil sie nicht kitschig sind.

Zu haben bei:

H. Bedarf

H. Dabelstein

G. Nass

G. Hellebrand

H. Kaninck

C. Krohn

W. Matthias

Elly Möller

G. Peemöller

G. Pukies

Grete Sierck

Begegnung in der Dorfkirche

Johann Sebastian Bach hatte seinem Sohne Friedemann in Dresden einen Besuch abgestattet. Bei der Rückfahrt nach Leipzig auf zerweichten Novembertagen geschah es, daß der Postkutsche ein Hinterrad brach. Zum Glück war ein großes Dorf in der Nähe, das man watend erreichte.

Die spitztürmige Kirche, die sich dicht am Ufer eines angeschwollenen Wassers erhob, war eins der ersten Häuser; sie stand offen. Bach machte es sich mit den anderen Reisenden, so gut es ging, in den Bänken bequem.

Da gerade der Küster kam, fragte er bescheiden, ob er einmal die Orgel spielen dürfe.

Der kratzte mit dem Zeigefinger die Talgeschwulst, die wie ein Schwalbennest an seinem Hinterkopf klebte, und äugte geringschätzig: „Orgel spielen? Erst können.“

Also gab Bach ihm ein paar Kreuzer, worauf er sich den Zeigefinger umständlich ins Ohr bohrte, rüttelte und schließlich erklärte „Meinetwegen“.

Für weitere drei Kreuzer trat er die Bälge.

Die Fremden unten in den Bänken staunten nicht schlecht, als was für ein Tausendsassa sich der Herr Mitreisende entpuppte.

Wie die Tonfluten die kleine Kirche zu sprengen drohten, kam fliegenden Rockschoßes, das Schnupftuch mit vier Zipfeln über die Glatze geknotet wegen des Regens, der Kantor gestürzt. Er lauschte, er zog kunstverständlich die Brauen hoch, er spitzte genießerisch die Lippen, er riß die Augen auf, er begriff: So konnte nur einer spielen in Nähe und Ferne, nur einer! So konnte nur — „Der Bach!“ schrie er außer sich, „der Bach!“ schrie er, „der Bach!“

Kein Wunder, daß infolgedessen im Nachbarhaus die Trud, die alte Hirtin, mit dem Kopf durch die Fensterscheibe fuhr! Mußte sie nicht glauben, der Dorfbach wäre wieder einmal wild geworden und schwemmte ihre Schafe und Ziegen fort?

In der Kirche war inzwischen die Orgel verstummt. Bach war die Stiege herabgekommen. Die Begeisterung seiner Mitreisenden hatten sich über

ihn ergossen; er vermochte sich ihrer kaum zu erwehren. Ein dicker Handelsmann, dem Messingringe in den Ohrklappen baumelten, klopfte ihm in einemfort gönnerhaft die Schulter. Ein Mamsellchen in Kapuze und Radmantel wollte immer wieder wissen, ob das Orgelspielen schwer wäre.

„Schwer?“ lachte Bach schließlich, „schwer? Im ganzen Leben nicht! Man braucht nur die richtigen Tasten zur rechten Zeit zu treffen, dann spielt jede Orgel von selber.“

Oben hing der Küster mit halbem Leibe, noch immer ein wenig verdutzt, über dem Gelände und besah sich den Mann: Alle Wetter! Wie der gefuhrwerkt hatte! Noch zweimal so, und die Orgel war hin! Und Gnade Gott dem Kalkanten, der ihm Wind zu machen hatte! Man war ja mit dem Windmachen kaum nachgekommen. Immer herauf und herunter, herauf und herunter wie verrückt! Soviel Wind auf einmal verbrauchte ein verständiger Kantor ja das ganze Kirchenjahr nicht! Schon nicht aus Rücksicht auf seinen Kalkanten! Nun rissen die

Leute da unten dem Mann beinahe die Arme aus dem Leib vor Bewunderung. Herrjeh, wenn er, der Küster, nicht die Bälge getreten hätte, wäre da vielleicht aus der Orgel ein Ton herausgekommen? Nicht ein Rülps! Und was wäre geschehen, wenn der Herr Kalkant mitten im Spektakel aufgehört hätte, Wind zu machen? Das war gar nicht auszudenken. Da hätte der gute Mann noch so fingerfertig auf den Tasten herumklappern können, sie hätten nicht einen Schnaufer von sich gegeben, nicht einen einzigen Schnaufer! Aber so war es in der Welt: Die den meisten Wind verbrauchten, die fragten am wenigsten danach, woher er kam! Jetzt war es das beste, man machte sich dünne durch die Sakristei. Schließlich fiel es dem Mann ein, noch einmal loszuorgeln!

Diese Befürchtung erwies sich aber als unbegründet. An der Postkutsche war der Schaden mittlerweile behoben worden. Die Fremden verließen die Kirche, um ihre Reise fortzusetzen.

Kurt Arnold Findeisen

ROSCH - TEXTILIEN



**Die gepflegte Einkaufsstätte für feine Textilien
am Bahnhof Schmalenbeck · Telefon 34 08**

Rudolf Horn

Kaffee · Konfitüren · Feinkost

Schmalenbeck

Ahrensfelder Weg 10 · Telefon 2809

3 % Rabatt!

3 % Rabatt!

1958er Oberharder Bowlenwein	1/1 Fl.	1,25
1958er Böchinger Silvaner	1/1 Fl.	1,55
1957er Herbstsonne, Ia Tischwein	1/1 Fl.	2,20
1955er Sonnentropfen Mosel	1/1 Fl.	2,95
1954er Oppenheimer Goldberg	1/1 Fl.	3,80
1953er Liebfraumilch „Exquisit“ natur	1/1 Fl.	6,80
Obstschaumwein für die Bowle	1/1 Fl.	2,10
Schloß-Rheinberg-Sekt	1/1 Fl.	4,95
Sämtliche Marken-Sekte	1/1 Fl.	9,50
Henkel, Kupferberg, M.M., Söhnlein	1/2 Fl.	5,—
Kalifornische Pfirsiche	1/1 Ds.	2,10
Ananas in Stücken	565-g-Ds.	0,98
Holländischer Brech-Spargel, mittelstark	1/1 Ds.	4,75

Bestellen Sie Ihren Geflügelbraten rechtzeitig

Amerik. Hühner, koch- und bratfertig — Puten — Gänse — Enten

Zum Fest den Kaffee von Horn

Sonder-Mischung	125 g	1,80
Hotel-Mischung	125 g	2,10
Perl-Mocca	125 g	2,10
Senator-Mischung	125 g	2,20
Maragogypo-Mischung	125 g	2,60
Fest-Mischung	125 g	2,25
Weinbrand, kein Verschnitt	1/1 Fl.	5,95
Weinbrand-Verschnitt	1/1 Fl.	5,55
Jamaica-Rum-Verschnitt, 38 %	1/1 Fl.	5,55
Jamaica-Rum-Verschnitt, 45 %	1/1 Fl.	7,90

besonders gut für Grog

Große Auswahl in Weihnachtskonfekt

Auf die Schutzimpfung gegen die spinale Kinderlähmung

weist das Gesundheitsamt des Kreises Stormarn hin. Wir geben daraus das Folgende wieder:

Der Impfschutz wird durch 3 Einzelimpfungen erreicht. Die ersten beiden Impfungen erfolgen im Abstand von etwa 4 Wochen, die dritte nach weiteren 7 Monaten.

Wer für seine Kinder oder für sich von der Möglichkeit dieser Impfung auf eigene Kosten Gebrauch machen will, kann sich an seinen Arzt oder an das Gesundheitsamt wenden. Es können Kleinkinder im Alter von 1 bis 6 Jahren sowie alle Schüler und Jugendlichen geimpft werden. Bei Durchführung der Impfung durch das Gesundheitsamt gilt folgendes:

Die Impfstoffkosten betragen für alle 3 Impfungen zusammen 6,— DM und sind von den Eltern oder Erziehungsberechtigten bei der Anmeldung zur Impfung zu bezahlen bzw. auf das Konto der Kreiskommunalkasse bei

der Kreissparkasse Bad Oldesloe, Buchungszeichen „VG 450“, zu überweisen.

Kinder, deren Eltern nicht in der Lage sind, die Impfung zu bezahlen, können kostenlos geimpft werden.

Es wird gebeten, die zu impfenden, noch nicht schulpflichtigen Kinder beim Gesundheitsamt des Kreises Stormarn, Bad Oldesloe, Stormarnhaus am Bahnhof, mit Angabe der genauen Anschrift, die Schüler bei der jeweiligen Schule bis zum **13. Dezember 1958** anzumelden und dabei anzugeben, ob ein Erlaß der Impfstoffkosten beantragt wird.

Die Impftermine werden demnächst mitgeteilt.

Die Impfungen sind freiwillig.

Es können nur gesunde Kinder geimpft werden.

Der Landrat des Kreises Stormarn

— Gesundheitsamt —

Abschied

Mit diesem Heft nehme ich als alleinverantwortlicher Schriftleiter des „Waldreiter“ Abschied von den Lesern. Bereits vor Jahresfrist habe ich im Vorstand des Heimatvereins ausgesprochen, daß nun baldmöglichst eine neue Kraft gefunden werden möge, die, unbeschwert durch die Tradition der Alteren, mit jugendlicher Spannkraft und dem Blick für die Realitäten der Gegenwart, die Schriftleitung in ihrer Weise fortsetzen müsse.

Jetzt gehe ich, zu Ende des Jahres 1958, in das 80. Lebensjahr. Da ist es an der Zeit, Platz zu machen für einen Nachfolger, der stärker mit der neuen Generation verbunden ist. Ich habe mich bereit erklärt, ihm für die nächsten drei Monate zur Seite zu stehen, damit er feststellen kann, ob sich die umfangreichen Vorarbeiten für ein Heft mit seinem Hauptberuf zeitlich vereinbaren lassen. Denn im allgemeinen wird es unterschätzt, wie viele Schreiarbeiten, Briefe, Telefongespräche, Verhandlungen, Besuche, Empfänge, Wege und Fahrten nötig sind, um einmal im Monat ein Heft mit all seinem Drum und Dran und Drin in die Öffentlichkeit zu bringen.

Ich hoffe, von April ab die Schriftleitung in neue Hände legen zu können. Auf der Mitgliederversammlung des Heimatvereins im März werde ich, wenn der Vorstand damit einverstanden ist, einen abschließenden Bericht über meine zehn Jahre geben.

N. Henningsen



Für jeden etwas Schönes

Jeder soll zum Feste haben, was ihm wirklich Freude macht. Etwas Nützliches ist stets begehrt. Sehen Sie sich unsere große Weihnachtsauswahl an. So viel Schönes haben wir zu bieten! Was sich Ihre Lieben – was Sie selbst sich wünschen, ist bestimmt dabei.

TEXTIL ESPERT

am Bahnhof Großhansdorf
Ruf Ahrensburg 2655

An unsere Kundschaft!

*Wir wünschen Ihnen friedlich-fröhliche
Weihnachtstage und ein glückliches
Jahr 1959. Zugleich danken wir Ihnen
für das Vertrauen, das Sie uns bewiesen
haben und bitten darum auch für die
Zukunft!*



H. BECKER

Damen- und Herren-Friseur
Mühlendamm 38

HUGO BEHRMANN

Schmiede und Schlosserei
Mühlendamm 38

FRIEDR. v. BOSTEL und FRAU
Konditorei u. Café, Kolenbargen 34

WILLY BRUGMANN und FRAU
Fahrradhaus Kiekut

EWALD BUCK und FRAU
Schmalenbeck, Ahrensfelder Weg 6

E. V. BUNZEK
Schlachterei

Grenzeck, Ruf 30 80

EWALD CLAUSS, Autovermietung
Ihlendieksweg 6

EMMI DIETRICH
MEIEREI

Hoisdorfer Landstraße 49

ERNST DEPPEN

Malers und Glaser, Ruf 21 06

BRUNO DZUBILLA
Schuhmachermeister
Kolenbargen 84

HANS HERMANN GLOE
Elektromeister

KARL GROPPE und FRAU
Großhansdorf, am Bahnhof

HEINRICH KANINCK und FRAU
Lebensmittel, Schmalenbeck
gegenüber dem Bahnhof

WALTER MATTHIAS

Bahnhofskiosk Schmalenbeck

W. MUCKEL und FAMILIE
Schmalenbeck
Bartelskamp 6

ERNST NAGEL, Zimmermeister
Wöhrendamm 19 (Ruf 24 89)

REINHOLD NEHL und FRAU
Fischgeschäft
Eilbergweg 9

MAX ROLINSKI und FRAU
Lebensmittel, Gemüse
Wöhrendamm 7

CARL PROBST und FRAU
Bahnhof Großhansdorf

Tapezierermeister
WALTER SIEMUND und FRAU
Kolenbargen 84

Werkkustdiele Schmalenbeck
GRETE SIERCK

ERNST STAHLER und FRAU
Kolenbargen 59a

EGON STEFFKE und FRAU
Dachdeckermeister
Deefkamp 9

BRUNO WEYRAUCH und FRAU
Uhren, Schmuck, Bestecke
am Bahnhof Großhansdorf

Seifenhaus
INGEBORG WULFF
beim Bahnhof Schmalenbeck



G. Hellebrand

Spezialgeschäft für

**Tabakwaren · Weine u. Spirituosen
Konfitüren · Papier u. Schreibwaren**

Siekerlandstraße 196

Kiosk Bahnhofshalle

bietet vielfältige Gelegenheiten

Qualitätszigarren führender Fabriken in Präsentkistchen schon von 2,— DM an. Zigaretten in Geschenkdosen, Feuerzeuge, Tabakpfeifen, Zigarettenetuis, Ascher u. sonstigen Raucherbedarf. Skatetuis, Romméspiele, Brief- u. Führerscheintaschen, elegante Geldbörsen, Foto- u. Schallplattenalben, moderne Briefmappen und Briefkassetten, Füllhalter, Kugelschreiber, Füllhalteretuis, neuartige Muster in Leder u. Plastik, Manikür- u. Nähutuis, Poesiealben, Tagebücher, Ordnungsmappen, Quartette, verschiedene Würfelspiele und eine große Auswahl Jugendbücher. Für die Kleinsten zahlreiche schöne Mal- und Bilderbücher. zerlegbare Holzfiguren, Baukästen. Kleinspielzeug versch. Art.

Für Gaumen und Magen :

Pralinen in großer Auswahl bis zur eleganten Ausführung, Pasteten, viele reizende Schokoladenfiguren. echtes Kölner und Lübecker Marzipan von Niederegger und Carstens, viel Schönes und Gutes für den bunten Teller u. Tannenbaum.

Qualitäts-Weihnachtsgebäck

Reichhaltiges Lager

**Spirituosen · Weinbrände · Rum ·
Liköre · Weine und Sekt**

Glückwunschkarten für Weihnachten und Neujahr



**ist Qualität,
die Kenner es wissen;
zum Fest auch Sie
ihn nicht dürfen missen.**

Auch in Festdosen als Geschenk.

Alte Weihnachtssitten und -bräuche

Unsere schöne deutsche Weihnacht ist ein uraltes Lichtfest. In der vorchristlichen Zeit begingen unsere Vorfahren mit der Wintersonnenwendfeier eines ihrer wichtigsten Feste. Sie feierten den Sieg der Sonne über Nacht und Kälte und damit die neuerstehende Naturkraft. Als Sinnbild der siegenden Macht der Sonne galten die lichthellen Sonnenwendfeuer in der Julnacht. Isländische Sagen erzählen von einem Wunderbaum, der heiligen Eberesche, die in der Julnacht in hellem Lichterglanz erstrahlt und deren Lichter selbst der Wind nicht auszulöschen vermag.

Das Julfest war zugleich den Verstorbenen gewidmet, deren Seelen Wodan, der Wind- und Totengott, durch die Lüfte führt. Opfer und Opferschmäuse veranstalteten die Germanen zu Ehren Wodans, der höchsten Gestalt im nordischen Götterkreis. Die Toten ließ man teilnehmen, indem ihnen an Kreuzwegen Speisen bereitgestellt wurden. Zwölf Tage umfaßte diese heilige Zeit! Am 6. Januar endigten die „Zwölften“. Die unheimlichen Nächte waren überwunden, das Tageslicht begann zu wachsen. Die Kirche gab 300 J. n. Chr. dem als Lichtfest geltenden 6. Januar eine neue Bedeutung. Sie führte den Dreikönigstag ein. 50 Jahre später wurde der 25. Dezember als Christi Geburtstag festgesetzt. Erst nach Jahrhunderten trat bei uns im Norden an Stelle des heidnischen Natur- und Totenfestes die Feier der heiligen Nacht zu Bethlehem, der Geburt Christi.

Im Laufe der nun folgenden Jahrhunderte bildeten sich neue Weihnachtssitten, denen das Christentum vielfach seinen Inhalt gab.

Hinsichtlich der Weihnachtszeit als auch der „Zwölften“ hieß es früher: „Nu kamt de hillen Dag.“ Sobald es Heiligabend dunkelte, wurden alle Geräte „unter Dach und Fach“ gebracht

und die Grottdör zeitiger als sonst verriegelt. Bis zum 6. Januar trocknete man keine Wäsche im Freien: „Wer in den ‚Zwölften‘ den Zaun bespreit, holt bald darauf ein Totenkleid.“ Es war eine ruhige Zeit; die Dreschflegel blieben hängen, kein Spinnrad drehte sich. Wenn aber der Wind heulte und stürmte, „dann ging Wodan, der wilde Jäger, um.“ Im Lüneburgischen hieß es: „Der Helljäger fänert.“ Auch Erntesitten erinnerten noch lange an den alten Götter- und Geisterglauben: Die letzte Roggengarbe blieb auf dem Felde stehen; sie gehörte dem Wodansroß. Die letzten Früchte am Apfelbaum ließ man dem „Wodan.“ Der kleine Verzicht auf Früchte und Korn weist auf die dem Gott Wodan dargebrachten Opfergaben. „Wodan-Odin, der auf seinem raschen Grauhengst ‚Sleipnir‘ begleitet von seinen Hunden durch die Lüfte jagt, wird, auch als der düstere, rastlos streifende Wanderer bezeichnet. Mit grauem Bart, wehendem Mantel und tief in die Stirn gedrücktem Hut taucht er plötzlich vor Menschen auf. Die finstere Erscheinung aber wird in der Schlacht zur Glanzgestalt des Reiters mit Speer und Goldhelm.“ So berichtet die Sage. Der Totengott ist gleichzeitig der Gott des Kriegsvolkes Walvater, Schlachtes Kriegsvolkes (Walvater, Schlachtenführer, Schicksalsgott). Als „Schimmelreiter“ oder „Rüter to Peer“ bezeichnete ihn in späterer Zeit der Volksmund.

In einer der vielen Wodansgestalten begegnen uns heute der Weihnachtsmann und Knecht Ruprecht, sowie der reitende Nikolaus. Die ersten waren ursprünglich als gute Geister nur die Begleiter und Gehilfen des gabenspendenden Christkinds. Im allgemeinen bringt heute wohl der Weihnachtsmann die Gaben. Vor wenigen Jahrzehnten wurde noch in Ost- und Westholstein, auch in den

Elbmarschen, den Kindern vom „Kinjees“ (Kind Jesus) erzählt. In einem Vierländer Kirchdorf sagte man den vor der Bescherung ungeduldig auf „Kinjees“ wartenden Kleinen: „Kinjees sitt bi'n Köster achtern Aben,“ oder „Kinjees sitt up de Hill un bakt Pepernöt.“ (Hill ist der niedrige Boden über den an der Diele gelegenen Stallungen).

In Jütland bringt der Julemann und in England Father Christmas, die Geschenke.

Zu Weihnachten wurde früher auch der Tiere gedacht, indem sie besseres oder reichliches Futter erhielten. Die junge Bäuerin versorgte am Heiligabend selbst die Kühe, damit sie auf tierliche Kinder hoffen konnte. Im hohen Norden, stellenweise auch in Norddeutschland, wurde den Haustieren die heilige Nacht angesagt. Der Norweger grüßt um Mitternacht sein

Vieh. Eine schöne Sitte kennt man in Süddeutschland und Dänemark. Weihnachten wird dort auf Dächern oder Zäunen ein Haferbündel für die Vögel befestigt. Die in Jütland am Heiligabend auf den Dachboden gestellte Schüssel mit Milchreis ist für die „Unterirdischen“ (Zwerge) gedacht, die als gute Geister gelten. Beliebt sind dort die in keinem Papiergeschäft fehlenden hübschen Weihnachtskarten mit den rotkröckigen, rotbemützten Heinzelmännchen.

Das früher bei uns übliche, an den germanischen Göttermythos erinnernde, in rot und weiß überzuckerte Figurenbrot (Christbaumgebäck), Menschen und Tiergestalten darstellend, ist in Vergessenheit geraten. Unter den Kuchenfiguren am Lichterbaum, den Göttinnen, Jägerinnen, Spinnerinnen u. a. durfte der „Schimmelreiter“ oder „Rüter to Peer“ nicht fehlen.

Marie Seehase

Der Film des Monats

Ist Mama nicht fabelhaft?

Die Schriftstellerin Barbara Noack hat ein Buch geschrieben mit dem Titel: „Italienreise, Liebe inbegriffen“ und in den Ateliers von Tempelhof hat man dann den Film, in dem gefragt wird, ob Mama nicht fabelhaft ist, daraus gedreht.

Eine tüchtige, moderne Mutter, die mit beiden Beinen auf der Erde steht, ist um das Wohl ihrer Lieben besorgt und tut alles für sie, wenn es auch nicht immer ganz leicht wird bei so einer Rasselbande.

Trotz aller Verwicklungen und aller Streiche, die bei einer solch bunten Familie natürlich nicht ausbleiben, nimmt alles ein glückliches Ende.

Wenn es um einen Film mit einer jungen, schwunghaften Mutter geht, dann darf natürlich Luise Ulrich nicht fehlen. Sie ist es auch, die der ganzen Sache Sinn und Inhalt gibt und um die es sich lohnt, diesen Film zu sehen. Da braucht man nicht zu fragen, ob Mama fabelhaft ist, sie ist es, und wie!

Jens Westermann.



Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr

wünscht allen Lesern die Druckerei des „Waldreiter“

FR. A. SCHMIDT Ww., HAMBURG-ALTONA · 43 42 33

Aus unserer kleinen Welt

Höckerschwäne heißen die beiden Segler auf dem großen Schmalenbecker See, von denen der Waldreiter im Novemberheft (S. 195) berichtete. Unter den aufmerksamen Lesern war auch die 11jährige Anke Peemöller, die in der Nähe wohnt. Sie wußte mehr, als der Bericht sagte, und erzählte uns, daß die Schwäne sich gern füttern lassen und daß man nahe an sie herankommen darf. Beim Füttern hat Anke gesehen, daß der eine Schwan einen Ring mit einer Nummer am Bein trägt. Das hat sie der Vogelwarte auf Helgoland mitgeteilt und von dort ein Dankschreiben bekommen. Darin wird gesagt, daß es sich um einen Höckerschwan handle, der als einjähriges Tier am 11. April 1958 am großen Segeberger See beirgt worden sei.

Nun wissen wir durch Ankes kluges Verhalten, woher die Gäste gekommen sind. Wir freuen uns über den Besuch und bitten alle Eltern, die Kleinen zu belehren, daß sie nicht mit Steinen oder Sand nach den Vögeln werfen, wie es leider geschieht. Auch die Vogelwarte bittet, die Vögel zu schützen. Vielleicht erfahren wir später, wo sie im Winter bleiben.

Mitteilungen

Silberner u. Goldener Sonntag (14. und 21. Dezember). Nach einer Bekanntmachung der Lübecker Industrie- und Handelskammer sind die Geschäfte an beiden Tagen von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Von unseren 5 neuen Postkarten sind drei erschienen. Lassen Sie sich bitte diese in den Geschäften Großhansdorf — Schmalenbecks zeigen.

Nr. 23 zeigt die Walddörferbahn im Kieküt-Einschnitt. Wer gute Augen oder eine Lupe zur Hand hat, erkennt deutlich die Schild-Bezeichnung „Groß-Hansdorf.“

Nr. 24 bietet mit den beiden Schwänen im Manhagenteich ein eigenartiges Spiel von Licht und Schatten. Von welcher Seite Sie die Karte betrachten, jedesmal ist mit ein bißchen Phantasie ein Zauber vollzogen. Welcher Art, das wollen wir nicht verraten. Bitte, schauen Sie sich den Scherz der Reflexe an!

Nr. 25, Weg am Mühlen-damm. Ist es Ihnen schon mal aufgefallen, wie herrlich schön er ist? Wenn Jahreszeit und Sonnenwirkung so zusammenwirken, wie in der Stunde des Fotomannes, dann kann es so zauberhaft wirken wir hier.

Die Fotos 26 (Pferde an der Mielerstede) und 27 (Am großen Schmalenbecker See) sollen Mitte Dezember kommen. Die Lübecker Firma, die sehr zuverlässig ist, hat es versprochen. Bitte, fragen Sie nach dem 15. Dezember in den Geschäften an.

Aquarienfreunde treffen sich alle 14 Tage in der Gaststätte Heskjer, Schmalenbeck, 20 Uhr, Donnerstag. Also 22. Januar, 5. Februar und so fort.



Zu Weihnachten etwas fürs Fahrrad —
„vornedran das schöne BOSCH-Radlicht“ vom Fachmann

„Am Kieküt“
Willy Brüggmann
Kraftfahrzeugmeister

„NSU“

100 ccm	VICTORIA
150 ccm	LAMBRETTA
175 ccm	VICTORIA

Die Schulferien für das Jahr 1959 sind in Schleswig-Holstein wie folgt festgesetzt.

Ostern, 25. März bis 7. April

Pfingsten, 15. bis 19. Mai

Sommer, 9. Juli bis 19. August

Herbst, 29. September bis 8. Okt.

Weihnachten, 23. Dez. bis 5. Jan. 1960

Die angegebenen Tage sind jeweils der erste und letzte Ferientag.

Am Grenzeck, das zu Siek gehört, sind jetzt die Telefonleitungen an Ahrensburg angeschlossen worden und haben entsprechend neue Nummern erhalten:

Dr. Blassl: 3090

Fr. Behnke: 30 79

E. V. Bunzek: 30 80

H. Janzen: 30 40

K. Kuhnke: 39 73

W. Röer: 39 34

Zehn-Minuten-Verkehr der Wald-dörferbahn.

Herr Bürgermeister Stelzner schreibt:

Mit dem 4. November 1958 ist der Winterfahrplan 1958/59 in Kraft getreten.

Um rechtzeitig Anträge für die Neugestaltung des Sommerfahrplanes bei der HHA stellen zu können, bitte ich um Mitteilung aus der Bevölkerung,

1. ob der 10-Minuten-Verkehr in der Hauptverkehrszeit im abgelaufenen Sommerfahrplan richtig gelegen hat bzw. welche Wünsche für eine Erweiterung bzw. Verlagerung gemacht werden.

Meinen verehrten Kunden, Freunden und Bekannten zum Weihnachtsfest sowie zum neuen Jahr

die besten Wünsche.

Johann Gottschalk und Frau

Zentralheizungs- u. Ölfeuerungsanlagen
Ahrensburg-Vierbergen

2. ob der 10-Minuten-Verkehr auch für die verschiedenen Berufskreise richtig gelegen hat, d.h. ob der Sommerfahrplan die Belange der Handwerker wie auch der Angestellten genügend berücksichtigt.

Anzeigenschluß für das Januarheft 15. Januar

Standesamt

Geburten

Andrea Halfpap, Wassenkamp 8

Cornelia Schulz, Ostpreußenweg 9

Bernd Klinner, Ostlandstraße 4

Peter Rose, Pommernweg 15

Bernd Stahmer, Roseneck 32

Eheschließungen

Carl-Ludwig Hohn, Groten Diek 42,
und Jutta Helm, Braunschweig;

Hermann Bruno Bösling, Hamburg-Berne, und Ursula Mockwitz, Wöhrendamm 93a,

Manfred Nuppnau, Wöhrendamm 57a,
und Käte Möller, Eilbergweg 22.

Sterbefälle

Bertha Köhntopp, Elchweg 20, 64 J.;

Luise Schorlepp, Babenkoppel 12, 81 J.

Unserer geliebten, unvergessenen Tochter

Gerda

zum einjährigen Sterbetag

im stillen Gedenken

Walter Pahl und Frau

Schmalenbeck, 6. Dezember 1958

Allen Schmalenbeckern und neu Zugezogenen

*eine recht frohe Weihnacht und ein
glückliches neues Jahr.*

Familie RUDOLF HORN



Schöne Geschenke

**Frühzeitig gekauft-
mehr Freude!**

Buntwäsche „Trisette“

Bettbezüge ^{140/200} mm . . . DM 22,45

Kissenbezüge ^{80/80} mm . . . DM 6,20

Kissenhüllen

in großer Auswahl

ab DM 3,60

Wollplaid ^{140/170} mm

reine Wolle

mit Franzen DM 42,50

**BETTEN-
Rubert**
AHRENSBURG

Hagener Allee 14 • Ruf 20 28

Das Fachgeschäft für gesunden Schlaf



Freude und Frohsinn

Festliche Musik...

wer möchte sie wohl am Weihnachtsfeste entbehren? Dazu gehört aber ein Gerät mit einer guten Ton- und Bildwiedergabe, die das Hören und Sehen zu einem Erlebnis macht. Das Neueste auf dem Gebiet des Rundfunks und Fernsehens finden Sie immer bei

Radio-Brand

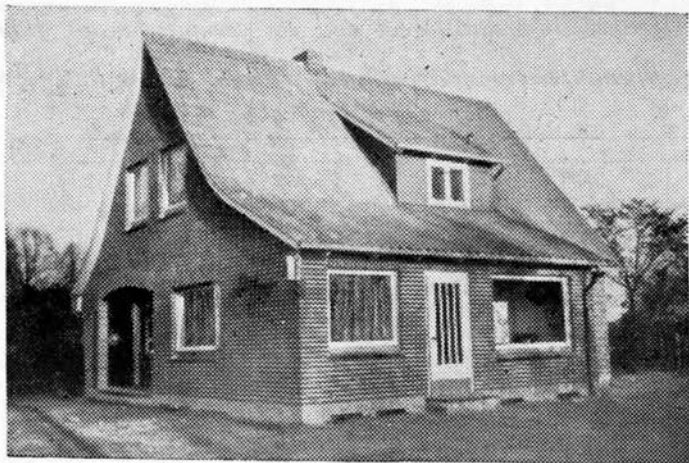
Inhaber

Ing. K. Wittenburg

im Fachgeschäft

für Rundfunk, Fernsehen und Musikinstrumente

Ahrensburg, Große Str. 1, Tel. 24 09



*Wir wünschen Ihnen ein angenehmes Weihnachtsfest und ein
glückliches und gesundes Jahr 1959*

Carl Krohn und Frau

»Kiek in!«

»Kiek ut!«

A. Eckmann

Lebensmittel

ab 8. Dezember wieder an **alter** Stelle im **neuen** Laden

Hoisdorfer Landstr. 38 · Ruf 26 56

Meine Frau und ich wünschen ein recht frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr!

Allen Freunden und Bekannten, die uns bei dem am 8. 11. 1958 stattgefundenen Musikabend mit ihrem Besuch beehrt haben, den Spendern von Barbeiträgen zwecks Förderung unserer weiteren Arbeit, sowie Herrn Bürgermeister Stelzner für seine mit viel Anklang aufgenommenen Worte unseren herzlichen Dank.

Das Musikkorps der Freiw. Feuerwehr

Allen Kunden und Freunden

ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!
Großhansdorfer Farbenhaus Hans Kruse und Frau
Schaapkamp 13 · Ruf 25 78

Gesegnete Weihnacht und ein glückliches Jahr 1959

allen unseren verehrten Kunden

Bernhard Hintz und Frau
Achterkamp 73

Ein fröhliches Weihnachtsfest
und ein glückliches und gesundes neues Jahr 1959
wünschen Allen
OSCAR BALTHASER und FRAU

Unserer verehrten Kundschaft und allen Gästen

ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr
wünschen

H. Dabelstein / Fam. Hartung
Kolonialwaren

Heinr. Hartung
Schneiderei

Peter u. Irma Heskjer
Gaststätte Schmalenbeck

Weihnachts- und Silvester-Karpfen und Schleie!

Frische Fische und Fischfeinkost täglich frisch in bekannter Güte

Zum Fest Vorbestellung erbeten.

Fisch-NEHL, Großhansdorf, am Bahnhof
Ruf 52 29

Festgeschenke in reicher Auswahl

vom Einfachsten bis zum Besten wie immer im

Eisenhaus Schmalenbeck W. Wolgast

Schmalenbeck, Kolenbargen 34 · Ruf 21 14

Allen verehrten Kunden ein frohes Fest und ein glückliches neues Jahr
W. WOLGAST und FRAU

Frohe Weihnacht und ein glückliches neues Jahr

allen unseren verehrten Kunden

und zugleich unseren herzlichen Dank für die freundlichen Glückwünsche
zur Geburt unserer Tochter Andrea.

Hubert Halfpap und Frau

Wassenkamp 4

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr
wünschen ihrer Kundschaft

Emil Peemöller und Frau

Dazu empfehle ich meine Spirituosen, Weine, Süß- und Tabakwaren, sowie
den bekannten Jacobs-Kaffee, auch in Geschenkpackungen.

GERTRUD PEEMÖLLER

Schmalenbeck, Sieker Landstraße / Ecke Groten Diek · Ruf 20 76

Festlich gekleidet **WELLA** Natur-Dauerwelle
festlich frisiert

DAMEN- U. HERRENFRISIERSALON
ALFRED BRAUKMANN
BEIM BAHNHOF SCHMALENBECK · RUF 20 55

Allen meinen verehrten Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesegnetes neues Jahr!

HANS RASMUSSEN

Feinkost · Spirituosen · Wein · Kaffee

SCHMALENBECK · SIEKER LANDSTRASSE 202 · RUF: 3616

DÄNISCHE Brathähnchen, Mastpoulets, Vierländer Mastenten

DÄNISCHE SUPPENHÜHNER, la Spitzensorte ohne Darm, Hühnerklein

Bestellungen nehmen wir gern entgegen.

Wir wünschen unseren Kunden ein recht frohes Weihnachtsfest u. ein glückliches neues Jahr.



Beachten Sie bitte unsere Beilage.

Richtig denken — praktisch schenken!
Gute Haushaltssachen Immer Freude machen!

Geschenkartikel, Glas, Porzellan

Haus- u. Küchengeräte - Schlittschuhe, Rodelschuhe

kaufen Sie günstig bei **Hermann Kiehr**

Großhansdorf, Wöhrendamm 52, Ruf 20 24

Unserer verehrten Kundschaft wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr. HERMANN KIEHR UND FRAU

Im Schenken liegt die Freude!

Eine reichhaltige Auswahl in allen Abteilungen macht Ihnen das Schenken leicht.
DAS FACHGESCHÄFT FÜR HERREN-, KNABEN- U. BERUFSBEKLEIDUNG

Kastorf

Ahrensburg

Manhagener Allee 8a · Ruf 29 82

Rudolf Obenhaupt

am Bahnhof Großhansdorf, Eilbergweg 8 · Ruf 25 02

Für die Festtage: die gepflegten **Weine * Spirituosen**
Feinkost * Kaffee * Tee * Niederegger Marzipan * Konfitüren * Tee

Alles in bester Qualität

aus dem Kühltank:

die feinen Delikatessen für
den Aufschnitt

aus der Kühltruhe:

tiefgefrorenes Wild u. Geflügel
Früchte u. Gemüse

— 3% Rabatt —

Zum Weihnachtsfeste und zum neuen Jahr von meiner Frau
und mir sowie meinen Mitarbeitern die besten Wünsche.

Automaten-Wäscherei Walter Reinhard
jetzt Hoisdorfer Landstr. 53, Großhansdorf

Vom 23. Dez. 58 bis 1. Jan. 59 geschlossen. Letzter Annahmetag: Dienstag, 16. Dez. 58

Wir wünschen der verehrten Kundschaft ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesegnetes neues Jahr!

Fr. Behnke, Bauklempnerei und Installation

Telefon Ahrensburg 30 79

*Zum Weihnachtsfeste die besten Wünsche und alles Gute
im neuen Jahr von meiner Frau und mir.*

Auch zu den Festtagen

Südfrüchte, Obst, Gemüse, Konserven bester Qualität

Carl Baréz, Sieker Landstraße 174, Ruf 27 15

Zum Weihnachtsfest und zum neuen Jahr von mir und meiner Frau
die allerbesten Wünsche!

Unserer geehrten Kundschaft wünschen wir ein

frohes Weihnachtsfest

und ein gesundes neues Jahr!

OTTO KLEVE UND FRAU, Bäckerei und Konditorei

Zum Fest: **Beleuchungskörper, Elektrogeräte**

Radio- und Fernsehgeräte

bringen Freude für Jedermann.

Bitte sehen Sie sich unsere Auswahl an



WILLY EHLERS

Großhansdorf am Bahnhof · Ruf 23 10

*Meiner verehrten Kundschaft wünschen meine Familie und ich
eine frohe Weihnacht und ein glückliches neues Jahr!*

Herrn Pastor Mauritz, dem Kirchenchor
sowie allen Bekannten für die Glück-
wünsche und Aufmerksamkeiten zu meinem
90. Geburtstage herzlichen Dank.

Frau E. Stolp

*Herzliche Weihnachtsgrüße
und ein glückliches neues Jahr!*

Paul Brünning und Frau
Mühlendamm 38

A. Heintz

*Verkaufspavillon
am Bahnhof Großhansdorf*
wünscht ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesegnetes neues Jahr.

*Herzliche Weihnachtsgrüße
und ein glückliches neues Jahr*

G. Ewald
„Gaststätte am Bahnhof“ Schmalenbeck

Allen Kunden und Freunden
die herzlichsten Wünsche
zum Weihnachtsfeste
und fürs Jahr 1959

Kurt Maurer und Frau
„Brillen-Maurer“
Ahrensburg, Manhagener Allee 9

Zum Feste empfehle ich:

Weine

3% Rabatt

Spirituosen

Konfitüren

MAX ROLINSKI jr.
Wöhrendamm 7

*Für die Festtage liegen
für Sie alle guten
Fleischwaren bereit.*

Paul Reuter

Schmalenbeck, Sieker Landstraße 203 - Ruf **2107**
*Zu Weihnachten und zum neuen
Jahre unsere herzlichsten Wünsche!*

*Zeitig zum Fest
eine Dauerwelle*

beim Damen- und Herren-Friseur

Hans Janzen

Grenzeck, an der Autobahn
Tel.: Ahrensburg 30 40

Allen lieben Kunden ein frohes Weihnachts-
fest und ein gesundes neues Jahr!

KLAVIER

zu verkaufen.
Waldreiterweg 21 (Anruf abends 3904)

Klavier (150.-)

zu verkaufen
M.Kunberger, Ahrensburg, Manhg. Allee 62a

Tankwart-Lehrling

zu Ostern 1959 gesucht.
Fr. Möller jr., Shell-Tankstelle,
Großhansdorf, am Bahnhof

Stundenfrau

für Sonnabends gesucht (2-3 Stund.)
Bäckerei Hans Kühn
Sieker Landstraße 198

Elektr. Eisenbahn

billig zu verkaufen.
Birnbäum, am Bradenhoff

Eine frohe Weihnacht und ein
glückliches neues Jahr wünschen
Lothar Diekmann u. Frau
Sieker Landstr. 197 · Ruf Ahrensburg 2819

Frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr
wünschen
H. Bedari und Frau
Drogerie Sieker Landstr. 208

Herzliche Weihnachtsgrüße und ein
glückliches neues Jahr wünschen
W. REDER U. FRAU
Bahnhofs-Drogerie Schmalenbeck

Fröhliche Weihnacht
und ein glückliches neues Jahr
wünschen
Fritz Ladiges und Frau
Schmalenbeck, Logel - Ecke Ahrensfelderweg

Unseren verehrten Kunden und
allen guten Bekannten wünschen
wir ein frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr.
Otto Schmidt und Frau

Zum Weihnachtsfeste und zum
neuen Jahr unsere allerbesten
Wünsche!
Albert Johansson und Frau
Kohlenhandlung - - Schaapkamp

Wir wünschen ein frohes Weih-
nachtsfest und ein glückliches
neues Jahr!
Friedrich Möller jr. u. Frau

Herzliche Weihnachtsgrüße
und ein glückliches neues Jahr
wünschen
Robert Bökenberg und Familie
Siek
— Kohlen · Koks · Briketts —

Herzliche Weihnachtsgrüße und ein
glückliches neues Jahr wünschen
Ewald Richter und Frau
Gaststätte „Zur Deutschen Eiche“

Frohe Weihnacht
und ein gutes Jahr 1959
wünschen
Maurermeister Arnold Steffen u. Frau
Großhansdorf, Hoisdorfer Landstraße 59

Frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr
wünschen wir allen unseren Kunden
Georg Pukies und Frau
Verkaufspavillon und Gaststätte
am Bahnhof Großhansdorf

Herzliche Weihnachtstage
und ein glückliches neues Jahr
wünschen wir
allen geschätzten Kunden.
Günther Nass und Frau
Bahnhofskiosk Schmalenbeck



Heißes Wasser schenken?

Warum nicht? Sie
schenken damit
Arbeits erleichterung
und Zeitersparnis.
Der **Vaillant**
Klein-Geyser
spendet fließend-
frisches Heißwasser,
wann immer es
gebraucht wird.
Es berät Sie gern:

W. Mückel

Schmalenbeck • Ruf 22 41

Freie Evangelische Gemeinde Hamburg - Holstenwall 21

Wir laden jedermann herzlich zu
unseren Bibelstunden ein:

Großhansdorf:

Ostpreußenweg 21 (bei Hartwich)

Bibelstunde: dienstags 20.00 Uhr

Schmalenbeck:

Stiller Winkel 3 (bei Müller)

Bibelstunde: freitags 19.45 Uhr

Reinigungsannahme u. Strumpfpreparatur täglich von 9—12 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Clara Lahsen, Schmalenbeck

Sieker Landstraße 230 • Tel. 20 35

Wir wünschen unseren werten Kunden,
allen Freunden und Bekannten ein frohes,
geruhiges und besinnliches Weihnachtsfest
und ein glückhaftes Neujahr.

G. Hellebrand und Frau

Allen Freunden und Kunden herzliche
Wünsche zum Weihnachtsfest und zum
neuen Jahre.

Hermann Jepsen und Frau
Fahrschule am Kiekut

Mocca-Perle

jetzt: 125 g DM **2,⁰⁵**

3 % Rabatt auf alle Waren

Kaffee-Rösterei H. Langzauner

Ahrensburg, Manhagener Allee 9, Ruf 31 24

Meine Weihnachts- Sonderangebote:

Ia. **F**ormosa Ananas i. St. 565 gr. Ds. 0,98

Währmann Dosenmilch 3 Dosen 0,78

Pfeffernüsse, weiß lackiert 250 gr. 0,48

Flensburger Jamaica Rum Verschn.

40% $\frac{1}{1}$ Flasche 5,95

Marokkanisch. Tafelrotwein „Casbah“

$\frac{1}{1}$ Flasche 1,75

u. a. m.

Gleichzeitig weise ich hin auf meine reich-
haltige Auswahl in reizenden Geschenk-
Artikeln und Versandpackungen in allen
Preislagen sowie Baumbekleidung in reicher
Sortierung, ferner Weine und Spirituosen
in großer Auswahl.

Ich bitte um Ihren Besuch,

Sie werden nicht enttäuscht sein!

Heinrich Kaninck

Schmalenbeck

Ahrensfelderweg 3 • Tel.: Ahrensburg 2008

Zum Weihnachtsfest empfehlen wir:

LÜBECKER MARZIPAN

in verschiedenen Ausführungen, beste Qualität in der Zusammensetzung
und mit **reiner Schokolade** überzogen.

Bitte beachten Sie meine Marzipan-Ausstellung

DRESDNER CHRISTSTOLLEN

unter Verwendung von guter Butter gebacken,

500 g = 2,50 DM, 1000 g = 5,— DM

Beides im eigenen Betrieb hergestellt.

Für Silvester die guten »Berliner«

mit verschiedenen Füllungen, in reinem Schweineschmalz gebacken.

Geben Sie Ihre Bestellungen bitte rechtzeitig auf.

Bäckerei Hans Kühn

Sieker Landstraße 198 / Ruf 25 07

Wir wünschen allen Kunden frohe Festtage und ein gutes Jahr 1959

HANS KÜHN und FRAU

GESCHENKE, die zu Weihnachten sehr erfreuen,
in großer Auswahl.

Uhren

aller Art

wie Junghans, Laco, Parat, Bifora, Kienzle usw.

Schmuck

Ringe, Armreifen, Colliers, Ohringe in Gold-
und Modeschmuck

Bestecke Sammelmuster

WMF, Martin, Platura, Ostfriesen, Liane, Berlin, Claudia



im Uhrenfachgeschäft

Bruno Weyrauch

Großhansdorf am Bahnhof

Ruf 34 09



Wir wünschen unseren Kunden eine recht fröhliche Weihnacht und
ein gesundes neues Jahr.

Herbert Lütge und Frau

Zum Fest empfehlen wir:



Tannenbäume u. Blumen in reicher Auswahl

HERBERT LÜTGE, Gartenbau

Schmalenbeck am Bahnhof Ruf 27 73

Für Weihnachten:

Reiche Auswahl in passenden Geschenken
für jung und alt.

Akzentaschen - Stadttaschen - Abendtaschen - kleine Lederwaren - Porzellan - Spielwaren

ELLY MÖLLER / Großhansdorf b. Bahnhof

Zum Weihnachtsfest das Neueste an

Radio-, Phono-, Fernsehgeräten

in reicher Auswahl

VOM
FACHMANN



Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr
wünschen allen Kunden und Bekannten

HANNS-PETER PAULSEN + FRAU

Großhansdorf, Schaapkamp 7

Ruf Ahrsbg. 22 34

Zu den Festtagen ganz besonders zu empfehlen:

ff. Aufschnitt - gut abgelagerter Käse

Milch

BERNHARD HINTZ

Feinkost

Ein schöner, kleidsamer Hut erhöht die Festtagsfreude.

Sie werden fachmännisch von mir beraten.

Erna Kossmann / Damenputz

Umarbeitungen, Brautschleier.
Anfertigen von Pelzkappen.

Allen meinen Kunden wünsche ich ein frohes Fest und ein glückliches „Neues Jahr“



Wir empfehlen für die Festtage:

Obst und Südfrüchte

in reicher Auswahl.

Für den bunten Teller:

erntefrische **Nüsse, Datteln,**

Mandarinen, Ananas u.

Clementinen, dazu süße

Apfelsinen in großer Auswahl.

Alles aus neuer Ernte!

Lothar Diekmann

Obst und Gemüse

* **Tannenbäume,**

* **Fichten, gr. Edeltannen!**

* **Topf- u. Schnittblumen**

* aus unseren Treibhäusern.

* **Geschmackvolle Adventsgebilde**

* für das Weihnachtsfest.

* **Christrosen,** aus eigenen Anzuchten.

* Besichtigen Sie bitte unser **sehenswertes**

* **Alpenveilchen-Sortiment.**

* **Wilhelm Diekmann**

Gärtnerei

Sieker Landstraße 197

Wir liefern gern die Ware frei Haus! — Suchen Sie etwas Besonderes, fragen Sie uns!



Geschenke, die jung und alt immer erfreuen:

Parfümerie Foto-Apparate Christbaumschmuck
Geschenk-Kartonagen Foto-Alben Kerzen aller Art
Kosmetik Bilderrahmen Kuchengewürze
Weihnachts - Papier - Teller - Servietten

Drogerie Herbert Bedarf

Schmalenbeck, Sieker Landstraße 208 - Ruf 32 50

**Vervielfältigungen
Fotokopien**

Schreibstube „Tip“

W. Herms

Ahrensburg

Bismarck-Allee 18

Ruf 34 05

**Zentralheizungen
Ölfeuerungsanlagen**

Neuanlagen und Reparaturen

Johann Gottschalk

Vierbergen · Ruf 21 08

Die Großhansdorfer Lichtspiele zeigen:

- am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag **Der Jäger von Fall** ab 12 Jahre
 Ein Farbfilm nach dem bekannten Roman von Ludwig Ganghofer.
 Ein alpines Bergdrama vor den Kulissen des Berchtesgadener Landes.
 Es spielen: Rudolf Lenz, Traude Wassler, Erwin Strahl, Heinrich Hauser, Paul Richter u. v. a.
27. bis 29. Dezember **Ein Amerikaner in Paris** ab 12 Jahre
 Die Liebeserklärung an die zauberhafte Seinstadt wurde zu einer künstlerischen Leistung, die mehr ist als das, was wir Film nennen.
 Mit dem Prädikat „wertvoll“ und mit 8 Oscars ausgezeichnet.
 Gene Kelly, Leslie Caran, Oscar Levant, Georges Guetary, Nina Foch u. a.
1. und 2. Januar **Weißer Holunder** ab 6 Jahre
 Zu einer heiteren Schlager-Verlobungsreise an den herrlichen Königssee laden ein: Germaine Damar, Carl Möhner, Carla Hagen, Willy Hagora.
 Ein großartiger Farbfilm mit viel Musik.
3. bis 5. Januar **Ist Mama nicht fabelhaft?** ab 12 Jahre
 Luise Ullrich in einer Paraderolle als zauberhafte Mama dreier Söhne in fast unlösbaren Verwicklungen.
 Ein reizvolles Thema — heiter serviert!
 Es spielen außerdem: Paul Klinger, Fita Benkhoff, Gunnar Möller, Ingrid Ernest u. a.
10. bis 12. Januar **Hoch klingt der Radetzkymarsch** ab 6 Jahre
 Die übermütigen Abenteuer junger Mädchen, die den Gardesoldaten Radetzky den Kopf verdrehen und mit ihren tollen Streichen die Kaiserstadt in heilloser Verwirrung bringen!
 Johanna Matz, Walther Reyer, Winnie Markus u. v. a.
17. bis 19. Januar **Heimatlos** ab 16 Jahre
 Herrliche Landschaft, innige Liebe und das berühmte Schlagerlied.
 Ein Farbfilm mit Marianne Hold, Rudolf Lenz und Freddy.
 Außerdem spielen noch: Peter Weck, Joe Stöckel, Helen Vita, Werner Fuetterer u. a.
23. bis 25. Januar **Bonjour Tristesse** ab 18 Jahre
 In viele Sprachen der Welt wurde der sensationelle Roman von Françoise Sagan übersetzt.
 In allen Ländern der Erde wird nun der zauberhafte Film nach dem großen Bucherfolg erwartet.
 Es spielen: Deborah Kerr, David Niven, Jean Seberg, Mylene Demongeot u. a.
 Ein CinemaScope-Farbfilm.

Anfangszeiten: sonabends 20.15 Uhr, sonn- u. feiertags 17.30 u. 20.15 Uhr, montags 20.15 Uhr

Film-Sonderprogramm

Diese Filme laufen nur freitags um 20.15 Uhr

- am 9. Januar **Verraten** (Farbfilm) ab 12 Jahre
 Ein atemberaubendes Filmgeschehen in großer Besetzung!
 Clark Gable — todesmutiger Agent
 Lana Turner — die Frau mit undurchsichtiger Vergangenheit
 Victor Mature — verwagener Abenteurer ohne Gewissen
 O. E. Hasse — kaltblütiger deutscher Abwehroffizier
- am 16. Januar **Knotenpunkt Bhowani** ab 12 Jahre
 Die ganze exotische Farbenpracht Indiens in einem meisterhaften CinemaScope-Film, malerische Tempelzeremonien, rasende Expreßzüge und eine wilde Liebe. Kontraste, die Sie nicht vergessen!
 Ava Gardner, Stewart Granger, Bill Travers, Abraham Sofaer u. v. a.
- am 23. Januar **Das Haus der Lady Alquist** ab 18 Jahre
 (Gaslight)
 Es spielen: Ingrid Bergman, Charles Boyer, Joseph Cotten u. v. a.
- Am Sonntag, dem 4. Januar, um 15.00 Uhr, Kindervorstellung
Schneewittchen und die sieben Zwerge ab 6 Jahre
 nach dem schönsten Märchen der Gebrüder Grimm
 Eine der herrlichsten Schöpfungen aus der Zauberwerkstatt Walt Disneys.
 Prädikat: wertvoll
 Programmänderungen vorbehalten — Telefon 35 33
 Ein frohes Weihnachtsfest und glückliches neues Jahr
 wünschen Ihnen die Großhansdorfer Lichtspiele!

Herbert Becker und Frau

Rasierapparate

Rasierspiegel mit Beleuchtung

Staubsauger

Schnellkocher

Heizlüfter

Bügeleisen ab 11,90 DM

Regler - Bügeleisen Kaffeemühlen

Hans Herm. Glöe

Ruf 31 54

Elektromeister

Nach Geschäftsschluss 22 98

Sieker Landstraße neben der Hochbahnbrücke

Stormarner Tageblatt

seit 1839

die Heimatzeitung des Kreises

Abonnements u. Anzeigenannahme

Agentur **W. Matthias,**

Am Bahnhof Schmalenbeck

Armbanduhren u. Bestecke

sind willkommene Geschenke

Paul Hagt, Uhrmachermeister

Kolenbargen 54/56

Mein Vorschlag

für ein Weihnachtsgeschenk:

Eine leichte Handarbeit

neue Stoffe und Muster sind da!

Handarbeitsstube **Gertrud Hansen**

Schmalenbeck, Bei den Rauhen Bergen 17

Man kauft gut bei
BÖDICKER
am Wagen

Erstkl. Tafelobst

Cox Orange p. Pfd. -,35 u. -,26

Holsteiner Cox p. Pfd. -,35

Ingrid Marie „ -,35

Finkenwerder Prinz „ -,30

Neue Goldparmänen

p. Pfd. -,32 u. -,23

Alle Früchte sind aussortiert
und lagerfähig

Ab 60 Pfund frei Haus, kleinere Mengen ab Plantage nur
mittwochs und sonnabends
9 - 12 Uhr.

Obstplantage Johns

Großhansdorf

Ostpreußenweg 39 - Tel. 28 60

Buchholz
PORZELLAN - GLAS

Ahrensburg · Ruf 21 65

Lieferung frei Haus

Immer ein passendes Weihnachtsgeschenk:

Kinderräder und -roller in großer Auswahl,

Herren- und Damenfahräder sowie alle Zubehörteile.

Ernst Stahmer, Kolenbargen, 59a, Tel. 25 29

BERG & DIDKOWSKY

H O L Z H A N D L U N G

Schmalenbeck - Segeberg

Tel. Ahrensburg 23 43



Das gute preiswerte Grabmal

Franz Herzog u. Söhne

Hamburg-Ohlendorf · Rübenkamp 371 · Ruf 59 53 06

Jetzt auch Ausstellungslager: Schmalenbeck, Rauhe Berge 48

Beratung und Verkauf: Frau A. Füllgraf, Großhansdorf, Hoisd. Landstraße 80

Lieferung und Kundendienst nach allen Friedhöfen



Lieferung nach allen Friedhöfen

Grabdenkmäler

Horst Niquet, Steinmetzmeister

Ausstellungslager, Beratung und Verkauf:

SCHMALENBECK, Sieker Landstraße 183

(neben der Hochbahnbrücke)

Ruf 39 06



ERD- UND FEUERBESTATTUNGEN

AHRENSBURGER BESTATTUNGS-INSTITUT

GRESSMANN & TIMMERMANN

GROSSHANS DORF / Hoisdorfer Landstr. 30 / Ruf 2058

Eigene Überführungswagen / Alle mit dem Trauerfall verbundenen Wege werden

kostenlos erledigt / Auf Wunsch sofortiger Hausbesuch

Schriftleitung: Nicolaus Henningsen, Schmalenbeck, Bei den Rauhen Bergen 21,
Ruf Ahrensburg 21 87, Verlag des Heimatvereins Großhansdorf-Schmalenbeck e. V., Schmalenbeck —
Druck: Fr. A. Schmidt Ww., Hamburg-Altona, Eimsbütteler Straße 67, Telefon 43 42 33 —
Zuschriften an: Heimatverein Großhansdorf und Schmalenbeck e. V. — Erscheint im letzten Drittel
jedes Monats. Ausgabe an Mitglieder des Vereins kostenlos. Bestellgeld für den Botendienst
jede Nummer 5 Pf.